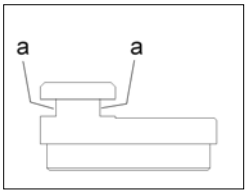
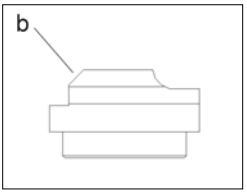
Montageanleitung

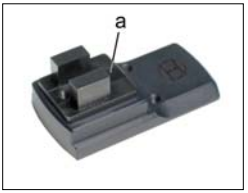
EAW – Schwenkmontagen

Falls der Stahleinsatz zu stramm oder nicht in das EAW – Schlösschen geht, muß ausschließlich eine der Flächen (a) nachgearbeitet werden. Dies bitte sorgfältigst ausführen, so dass der Stahleinsatz im Idealfall spielfrei ins EAW-Schlösschen einzuführen ist. Die angrenzenden, nach oben und unten zeigenden, Flächen sollten nicht nachgearbeitet werden. Wenn der Verriegelungshebel des Schlösschens zu stark anzieht, muß die Anlagefläche (b) nachgesetzt werden. Ausschließlich diese 45°-Fläche nacharbeiten.



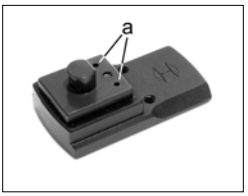


Einhakmontagen SEM



Nachdem die beiden Füße in das Schlösschen eingepasst und der Eintritt des Schiebers gefertigt wurde, sollte der mitgelieferte 2 mm Stift montiert werden, um eine bessere seitliche Führung zu erreichen. Hierzu wird nur der Stahleinsatz ohne Oberteil ins Schlösschen eingesetzt und verriegelt. Anschließend wird mit einer Bohrmaschine durch die bereits vorhandene 1,5 mm Bohrung (a) mit einem 1,8 mm Bohrer ins Schlösschen gebohrt, um die Position exakt zu übertragen. Danach wird der Stahleinsatz aus dem Schlösschen entfernt und dessen Bohrung auf 2H7 gerieben, um einen festen Sitz des beigelegten Stiftes zu erreichen. Die Bohrung im Schlösschen wird nun bei ausgebautem Schieber mittels einen 2 mm – Bohrers aufgebohrt. Der Stift sollte nur soweit aus dem Stahleinsatz herausragen, dass der Schieber nicht blockiert wird. Anschließend wird das Montageteil mit dem Stahleinsatz verschraubt und das Doctersight montiert.

Quick - Release



Montageteil mit der abgeflachten Seite des Zapfens nach vorn in die Basis eingesetzen und durch leichtes hin- und herdrehen während des Verriegelungsvorgangs positionieren. Beide Schrauben im Montageteil entfernen und nur den Stahleinsatz in der Basis belassen. Anschließend wird der mitgelieferte 2 mm Stift montiert, um eine höhere Wiederholgenauigkeit zu erreichen. Hierzu wird mittels einer Bohrmaschine durch eine der versetzt liegenden 1,5 mm Bohrungen (a) (wenn beide Bohrungen auf der Basis liegen, ist die vom Haltezapfen entferntere zu verwenden) mit einem 1,9 mm Bohrer in die Basis gebohrt, um die Position exakt zu übertragen. Danach wird der Stahleinsatz aus der Basis entfernt und dessen Bohrung auf 2H7 gerieben, um einen festen Sitz des beigelegten Stiftes zu erreichen. Die Bohrung in der Basis wird nun mittels eines 2 mm – Bohrers aufgebohrt. Anschließend wird das Montageteil mit dem Stahleinsatz verschraubt und das Doctersight montiert.

Diese Montagetypen (nur BH 11,7/12 mm) können nach vorn bzw. nach hinten montiert werden (siehe Abbildungen für SEM links und rechts). Hierzu ist lediglich der Stahleinsatz aus dem Montageteil sowie das Doctersight selbst zu entfernen und beides um 180 Grad gedreht wieder zu verschrauben.